

AIDA-Flotte

Weltweite Services für die BM-Module

Wie aus Meerwasser kristallklares Trinkwasser wird

AIDA Cruises ist die Nummer eins nach Umsatz und Passagieren in Deutschland. Das jüngste Schiff, AIDAblu, wurde am 9. Februar in Hamburg getauft.

Am Anfang stand die Idee vom Urlaub auf See jenseits der klassischen Kreuzfahrt, ganz ohne Traditionen und Konventionen. Aktiv und leger zugleich sollte das Reisen mit dem ersten Clussschiff von AIDA Cruises sein. Die Erfolgsstory dieser Urlaubsform nahm mit der heutigen AIDAcara im Jahr 1996 ihren Lauf. Als Reiseveranstalter und Reederei in einem bietet AIDA Cruises heute mit sieben Clussschiffen weltweit faszinierende Urlaubserlebnisse. Bis 2012 wird die Meyer Werft für AIDA in Papenburg zwei weitere Schiffe bauen.

Vakuumverdampfer und Umkehrosiose ergänzen sich

Bei jeder Reise stechen bis zu 2.200 Gäste in See, die von rund 600 Besatzungsmitgliedern verwöhnt und versorgt werden. Das erfordert viel Organisationstalent und perfekte Infrastrukturen. Während die an Bord angebotenen Leckereien aus der Küche in den Häfen ergänzt werden, stammt das Trinkwasser aus dem bordeigenen Wasserwerk: Damit es nirgendwo auf dem Schiff zu einem Engpass kommt, können an Bord über zwei Vakuumverdampfer-Systeme und eine Umkehrosiose-Anlage aus Meerwasser täglich bis zu 1,5 Millionen Liter Trinkwasser erzeugt werden.

Auf Schiffen ist Raum enorm wichtig

Eine zentrale Komponente der Umkehrosiose-Anlage sind Pumpensysteme von Grundfos (BM-Module). Es handelt sich dabei um modifizierte und in einem Druckrohr aus Chromnickelstahl gekapselte Unterwasserpumpen. Diese Booster-Pumpen im Druckmantel erzeugen auf kleinstem Raum eine große Energiedichte – ein wesentlicher Vorteil, spielt doch auf Passagierschiffen der verfügbare Raum für die Wirtschaftlichkeit eine wichtige Rolle. Raum ist dort enorm wichtig! BM-Module lassen aufgrund der Kapselung zudem einen Druck bis 70 bar zu und arbeiten sehr leise.

*„Die vielen Referenzen haben uns von der Zuverlässigkeit der BM-Module überzeugt. Genauso wichtig war uns der global verfügbare Service von Grundfos“
(Detlef Stremlow, Fleet Technical Manager bei AIDA Cruises).*





BM-Module sind schlank, benötigen wenig Raum – ein wichtiger Vorteil auf einem Passagierschiff.



Der Grundfos Service Deutschland hält Emergency-Tools mit allen relevanten Spezial-Werkzeugen bereit, die für die Instandsetzung und Prüfung eines BM-Moduls erforderlich sind.

Leistungen von Grundfos:

- › BM-Module
- › Ersatzteil- und Service-Pakete für Grundfos-Pumpen

Detlef StremLOW, Fleet Technical Manager und Inspektor der großen Sphinx-Klasse bei AIDA Cruises: „Wir haben uns die Technik bei Grundfos vor Ort angesehen. Die Bauart und der darauf basierende geringe Platzbedarf haben uns vom Konzept der BM-Module überzeugt. Überzeugend war auch die durch Referenzen belegte Standzeit dieser Technik. Nicht zuletzt war der global verfügbare Service von Grundfos für uns ein wichtiges Argument.“

Ersatzteil- und Service-Pakete für Grundfos-Pumpen

Speziell ausgebildete Techniker und vorkonfigurierte Ersatzteil- und Service-Pakete gewährleisten der Reederei AIDA Cruises weltweit zuverlässige Services für die BM-Module.

Bei ordnungsgemäßem Einbau und Betrieb sind die installierten BM-Pumpen als weitgehend wartungsfrei zu betrachten. Doch sind Schäden und technische Probleme natürlich nie auszuschließen. Wegen der Bedeutung solcher Trinkwasseranlagen auf Schiffen hat Grundfos ein global umfassendes Techniker-Team (WTT: Water Treatment Team) aufgestellt. Im Rahmen eines jährlichen Trainingsprogramms werden diese Techniker kontinuierlich auf Booster-Systeme geschult und trainiert. Ziel ist es, den Reedereien im Bedarfsfall schnelle und fachkompetente Hilfe bieten zu können.

Um kurze Reaktionszeiten zu gewährleisten, hält Grundfos für die AIDA-Flotte in speziellen Lagern ständig diverse Pakete mit anlagenspezifischen Komponenten sowie Ersatz- und Verschleißteilen bereit. Im Falle des Falles können diese Pakete rasch abgefordert werden bzw. kann der beauftragte Grundfos-Service-Techniker ohne Verzögerung Reparaturen durchführen.

Der Grundfos Service Deutschland besitzt darüber hinaus Emergency-Tools mit allen relevanten Spezial-Werkzeugen, die für die Instandsetzung und Prüfung erforderlich sind. Die Tools sind an zentraler Stelle gelagert, so dass im Bedarfsfall der betreffende Techniker sofort darauf zugreifen kann.

Last but not least bevorrätet Grundfos für AIDA Cruises komplette BM-Module, um jederzeit schnell auf Ausfälle reagieren zu können. Hintergrund: Normalerweise sind E-Motore auf Schiffen austauschbar oder zumindest teilekompatibel. Der Motor eines BM-Moduls ist eine sehr spezielle Konstruktion, und wegen der Sonderspannung von 690 V (60 Hz) an Bord beträgt die Lieferzeit als Sonderaggregat 8 bis 12 Wochen – das ist im Falle eines Ausfalls zu lang.

Mit all den getroffenen Vorkehrungen sind Servicearbeiten oder der Tausch von Ersatzteilen in kürzester Zeit möglich. Detlef StremLOW: „Bei einer Störung schickt Grundfos das entsprechende Teil oder auch das komplette Pumpensystem an einen vereinbarten Zielpunkt, wo dann auch ein Service-Techniker vor Ort bereit steht.“